

Rezensionen von Buchtips.net

Rachel Aaron: Meister der Stimmen

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-426-51238-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,99 Euro (Stand: 30. Juni 2024)

Eli Monpress ist ein berüchtigter Meisterdieb und Magier, der sofort die Hauptrolle der Geschichte übernimmt. Seine Pläne pflegen immer zu funktionieren, nun gut fast, denn sonst würde er nicht im Kerker landen. Allerdings sind die Kerker von Allaze auch nicht mehr das, was sie mal waren, kann Eli die Kerkertür überreden, sich einfach fallen zu lassen. Wie heisst es beim Einsatz von Magie? Man muss auch mal loslassen können. Der nächste Weg führt ihn zu Henrith, den König von Mellinor um ihn zu entführen. Miranda Lyonette, die den Auftrag hat Eli Monpress zu fangen, beim König eintrifft und ihn zu warnen, ist es zu spät. Das Kopfgeld auf Eli ist schon recht hoch und trotzdem versucht er, das Kopfgeld auf eine Million zu erhöhen. So viel wurde noch nie auf einen Menschen ausgesetzt. Der König ist weg und sein bössartiger Bruder kommt aus dem Exil zurück. Eli ahnt nicht, dass er mit dieser Tat einem Tyrannen den Weg zur Herrschaft ebnet. Die Magierin, die im Auftrag des Geisterhofes unterwegs ist, bekommt mächtige Probleme. Lord Renaud ist ein Versklaver, der in der Lage ist Geister unter seinen Befehl zu zwingen. Miranda erkennt recht schnell ihre Nöte und sucht Unterstützung. Ausgerechnet bei Eli. Denn die Magierin ist immer darauf aus, ihren Schwur gegenüber dem Geisterhof und den Geistern zu halten. Verstösse dagegen kann sie nicht hinnehmen, aber Eli legt es geradezu darauf an.

Eli reist zusammen mit zwei Freunden. Dem Mädchen Nico, das in Wirklichkeit ein Dämon ist und dem Schwertkämpfer Josef. Diese drei Personen sind schon mal die wichtigsten, die dafür sorgen, dass es ein amüsant-spannender Roman wird. Mit der zuvorderst genannten Handlung ist es natürlich nicht weit her, es müssen noch ein paar Punkte geklärt werden. Josef ist der begnadete Kämpfer, der mit seinem Zauberschwert fast unschlagbar ist. Diese wiedererweckte Klinge, genannt das Herz des Krieges, ist etwas ganz besonderes und ruft Neider auf den Plan. Denn der Meuchelmörder Coriano, selbst im Besitz des Zauberschwertes Dunea hat nur einen Wunsch, Josef zu besiegen.

Wer nun meint, dass er sich auf Grund dessen, was ich bisher geschrieben habe, ein Bild machen zu können, der irrt gewaltig. Das Buch ist von Anfang an eine Mischung aus Humor und Abenteuer. Es kommt nicht so sehr darauf an, blutige Kämpfe zu führen, viel amüsanter ist es, den Geistern, die in den unterschiedlichsten Dingen ihr zuhause haben, zuzuhören und darauf zu achten, wie der Magier Eli ihnen einen Gefallen nach dem anderen abzuluchsen. Dies Buch ist eine deutliche Leseempfehlung und jeder Leser mag es für sich selbst entdecken.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[13. Februar 2013]